

Beuteübergabe von Turmfalken (*Falco tinnunculus*) Nach Aufnahmen von Willi Rühmann, Peine-Stederdorf

Alle Aufnahmen entstanden aus einem Tarnzelt im Sommer 2015 mit einer NIKON D300 und Nikkor ED 5,6/400 mm Blende 5,6 ISO 200 vor dem Falkenbrutplatz an der isolierten Viehscheune ca. 300 m NNW des Forstes Stederdorfer Holz, Ortsteil Stederdorf, Peine.



Abb. 1:
Männchen nähert
sich mit Beute
(cf. Feldmaus).



Abb. 2:
Beuteübergabe
vom Männchen
ans Weibchen.



Abb. 3: Weibchen füttert Jungvogel mit einem Grünen Heupferd (einer Grünen Laubheuschrecke) (*Tettigonia viridissima*), det. R. Theunert. Insekten als Nahrung von Jungfalken werden in der Literatur kaum genannt. Insekten, auch Heuschrecken sind offenbar regelmäßige Nahrungsbestandteile bei südlichen-südeuropäischen Turmfalken-Populationen (vgl. p. 738-741 in Glutz von Blotzheim, K. M. Bauer, E. Bezzel: Handbuch der Vögel Mitteleuropas, 1971 Bd. 4 –Falconiformes). Auch ZANG (1989) nennt das Große Heupferd als seltene Nahrung (S. 195 in Die Vögel Niedersachsens Bd.2.3). Photobelege wie hier gibt es sonst nicht.

Anschrift des Bildautors:

Willi Rühmann, Ligusterweg 13 A, D-31228 Peine-Stederdorf.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Beiträge zur Naturkunde Niedersachsens](#)

Jahr/Year: 2016

Band/Volume: [69](#)

Autor(en)/Author(s): Rühmann Willi

Artikel/Article: [Beuteübergabe von Turmfalke \(*tinnunculus*\) 68-69](#)